

„Durch den Wald in die Zukunft“

BRK-Waldkindergarten lud zum „Tag der offenen Tür“

Arrach. (mm) Spielstationen, Kasperletheater und Kinderflohmärkte waren nicht alles, was die Besucher beim „Tag der offenen Tür“ im BRK-Waldkindergarten auf Gut Kless in Arrach erwartete. Wald und Natur bieten unzählige Möglichkeiten zum Entdecken, Spielen, Staunen, Entspannen, Besinnen oder Träumen.

Das Motto der Veranstaltung, zu der am Sonntag neben der „Wakiga-Familie“ alle Interessenten eingeladen waren, lautete „Heute sind wir Gast im Wald“. Bei sommerlichen Temperaturen nutzten viele die Gelegenheit, sich ihr eigenes Bild von der Kinderbetreuungseinrichtung im Freien zu machen. Christine Zach, die Leiterin der Kindertagesstätte, hieß alle Gäste, darunter auch BRK-Kreisgeschäftsführer Manfred Aschenbrenner, Sachgebietsleiter Stefan Raab und Bürgermeister Sepp Schmid willkommen.

Fast sechs Jahre geben Eltern ihre Kinder nun schon in die Obhut der Erzieherinnen Christine Zach und Regina Pfeffer. Die beiden begleiten ihre Schützlinge auf ihren Wegen „durch den Wald in die Zukunft“. Im Freien unterwegs durch die Jahreszeiten werden Selbstbewusstsein, Körpergefühl und körperliche



Im Sandkasten tobten sich die Kleinen aus.

Verfassung gestärkt. Beim Kinder-Kunst-Flohmärkte präsentierten die jungen Anbieter ihre Waren auf mitgebrachten Tischen oder Decken. An einem zusätzlichen Verkaufstand gab es gebrauchte Outdoor-Kleidung. Darüber hinaus wurden Kunstwerke auf Keilrahmen angeboten. Diese hatten die Mädchen und Buben des Wakiga mit Hilfe ihrer Erzieherinnen gestaltet und konnten gegen eine Spende erworben werden.

Spaß hatten die Kinder an den diversen Spielstationen. Hier war für alle Fähigkeiten etwas Passendes dabei. Die Möglichkeiten reichten von Dosenwerfen, Holzscheiben bedrucken, Perlen auffädeln über Malen, Blütenbilder kleben bis hin zu

Riesenseifenblasen schaffen. Neben all den Angeboten durften die Mädchen und Buben natürlich nach Lust und Laune alles auf dem Gelände am Dachsnplatz erkunden und ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Sogar die ganz jungen Besucher fanden rasch eine Beschäftigung, die ihnen Freude bereitete. Im Waldkindergartenhaus erwartete die Gäste mit Kaffee, Kuchen, Wurstsemmeln, Schnittlauchbrot und kühlen Getränken ein reichhaltiges Buffet.

Zum Abschluss des entspannenden Nachmittages präsentierte das Wakiga-Team am „Hexnplatz“ ein Kasperletheater mit Kasperl, Prinzessin, Polizist, Räuber und dem Drachen Feuermaul.



Ein Theater im schattigen Wald